

HYBRID-SEMINAR: Praxis der Städtebauförderung – Vertiefungsseminar

Produktnummer
2027-3031SH

Termin
07.07.2027
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
288,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Seit 1971 leistet die Städtebauförderung in Baden-Württemberg in über 3.400 Sanierungsgebieten einen bedeutenden Beitrag zur Behebung städtebaulicher Missstände und damit zur Entwicklung von Städten und Gemeinden.

Zur erfolgreichen Steuerung des Sanierungsverfahrens ist umfangreiches Know-how in den Bereichen Recht, Finanzierung und Förderung sowie Prozesssteuerung inkl. Beteiligung der Betroffenen erforderlich.

Das Seminar vermittelt Vertiefungswissen für Praktiker/-innen, die bereits seit mehreren Jahren auf diesem Gebiet tätig sind.

- Erläuterung der aktuellen Schwerpunkte der Städtebauförderung (u.a. Erhalt von lebendigen Stadt- und Ortskernen, Schaffung von Wohnraum sowie Maßnahmen für den Klimaschutz oder zur Klimaanpassung)
- Detailwissen u. a. zu den Voraussetzungen für eine Programmaufnahme, zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes, zur Verfahrenswahl, zu den Vorbereitenden Untersuchungen, zur Sanierungsdurchführung und zur Programmabrechnung
- Expertenwissen zu förderfähigen Maßnahmen gemäß der in Baden-Württemberg geltenden Städtebauförderungsrichtlinien: u. a. Besonderheiten bei kommunalen Baumaßnahmen, Umfang und Ablauf privater Baumaßnahmen; Projektsteuerung und finanzielle Abwicklung etc.

Inhalte

- Städtebauförderung in Baden-Württemberg
 - Aktuelles zur Städtebauförderung, Herausforderungen und Förderschwerpunkte in den Jahren 2025 und 2026
- Antragstellung und Vorbereitung einer Sanierungsmaßnahme
 - Gebietsabgrenzung, Zieldefinition und Verfahrenswahl (Regelverfahren oder vereinfachtes Sanierungsverfahren)

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

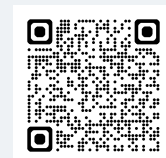
Lisa Slotta
0711 21041-52
l.slotta@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Baus
0711 21041-49
h.baus@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

- Durchführung einer Sanierungsmaßnahme
 - Spezialwissen zum Ablauf des Sanierungsverfahrens, Rechtliches (u.a. sanierungsrechtliche Genehmigung, Vorkaufsrecht), gelingende Beteiligung der Bürgerschaft, Fördertatbestände von A bis Z erläutert anhand von Beispielen aus der Praxis
- Abschluss einer Sanierungsmaßnahme
 - Wissenswertes zur Vorgehensweise bei der Sanierungsabrechnung (Ermittlung und Erhebung des Ausgleichsbetrags, Ablösevereinbarung, Anwendbarkeit der Bagatellregelung)
- Erfahrungsaustausch der Referenten mit den Teilnehmenden

Dozierende

Dipl.-Betriebswirt (FH) Siegfried Hellwig

Abteilungsleiter Fördermittelmanagement bei der STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart, zuständig für das Kosten-, Finanzierungs- und Fördermittelmanagement bei Städtebauförderungsmaßnahmen und die Abrechnung von städtebaulichen Sanierungsverfahren.

Dr.-Ing. Frank Friesecke

Geschäftsführer der STEG Stadtentwicklung GmbH, Lehrbeauftragter an der Universität Stuttgart und an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Lernziele

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden (förder-)rechtliche Details der städtebaulichen Erneuerung zu vermitteln, die nicht unmittelbar aus dem Gesetz abzulesen sind. Sie verstehen anhand von zahlreichen Praxisbeispielen, wie komplexe städtebauliche Sanierungsmaßnahmen erfolgreich gesteuert und abgerechnet werden.

Zielgruppe

Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und Stadtplanung, das bereits seit mehreren Jahren mit dem Sanierungsrecht in Kombination mit der Städtebauförderung zu tun hat. Das Seminar vermittelt Vertiefungswissen, kein Grundlagenwissen.

Zusatzinformationen

Das Seminar wird zur Zertifizierung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg eingereicht.